

12.08.2023

An den Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates der Gemeinde Winterswijk

Situation auf dem Campingplatz “het Wieskamp” nach Verkauf des Campingplatzes an den Investor Capfun

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns in unserer Not und mit unseren Sorgen an Sie, in der Hoffnung, dass einzelne nicht wünschenswerte Entwicklungen gestoppt werden können.

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurde der Campingplatz “het Wieskamp” an den großen ausländischen Investor Capfun verkauft. Im ersten Jahr schien sich nicht so viel zu verändern, was uns auch versprochen worden war. Ende 2022 schien es dann doch alles aus dem Ruder zu laufen. Capfun begann mit einer “Entmutigungspolitik”: unfreundliche und verunsichernde Kommunikation, Erhöhung der Pacht um 10 %, der Parkplatz an der Parzelle kann 3 bis 5 Monate im Jahr nicht mehr genutzt werden und gleichzeitig wurde uns verboten unsere Häuser zu verkaufen.

Der Hausverkauf war bisher immer erlaubt, dies ist auch notwendig, wenn man alt und gebrechlich wird und das Haus nicht mehr unterhalten kann. Somit ist unser Haus plötzlich nichts mehr wert – schlimmer noch: man muss es auf eigene Kosten entfernen oder abreißen.

Letztlich: in Verbindung mit der Neustrukturierung des Platzes müssen alle “festen” Erholung suchenden Gäste spätestens in 5 Jahren den Platz verlassen. Einige müssen schon viel früher gehen. Ihnen wurde im April gesagt, dass sie schon bis Ende September weg sein müssen.

Bei der Übernahme wurde uns versprochen, dass sich formell nichts ändert; den Brief haben wir noch -und ein Jahr später dies!

Es betrifft ca. 320 fest gemietete Plätze mit gut unterhaltenen Mobilheimen und Holz-Ferienhäuser mit kleinen Gärten, schön und ruhig im Grünen gelegen.

Wir finden dies sehr ungerecht, wir werden betrogen und es wird uns (viele) Zehntausend Euro kosten.

Capfun hat schon eine Anzahl eigene Ferienhäuser auf leere Plätze gestellt und ist sehr damit beschäftigt Druck auf Menschen, die viel Geld und Arbeit in ihr Ferienhaus investiert haben, auszuüben, um sie zum Gehen zu veranlassen.

Etliche Gäste haben sich verängstigen lassen, ihren Platz gekündigt und sind weggezogen. Sie haben große finanzielle Verluste hinnehmen müssen und auch emotional Schaden gelitten. Dies setzt sich leider immer noch fort.

Auch ist es entsetzlich tragisch, dass so ein schöner Park, der schon lange so besteht, ein hässliches Investitionsobjekt einer Firma geworden ist, die nur an das Geld denkt und sicher nicht an das Schicksal der Menschen und nicht an die friedliche Natur.

Der “Spaßpark” den Capfun hier bauen will passt absolut nicht in diese schöne Landschaft.

Es soll u.a. ein gigantisches Schwimmparadies gebaut werden – wie man es auf der WEB-Seite von Capfun sehen kann.

In den Erläuterungen zum Flächennutzungsplan für Wohnerholungsgebiete in Winterswijk (28.03.2013) steht u.a., dass bei neuen Dienstleistungen und der Ausbreitung von Dienstleistungen die “wertvolle Landschaft” berücksichtigt werden muss. Die Gemeinde will auch, dass Wohnerholungsdienstleistungen in die Landschaft passen müssen (Seite 23 der Erläuterungen). Das steht in starkem Widerspruch zu dem was zurzeit hier passiert.

Außerdem wird der Park und die Umgebung erheblich stärker frequentiert werden.

Die “festen Gäste” sind nicht immer anwesend, maximal die Hälfte des Jahres. Es handelt sich überwiegend um ältere Ehepaare.

Capfun strebt die maximale Belegung aller Unterkünfte an. Dabei ist die Zielgruppe Familien mit 4 bis 6 Personen. Das bedeutet eine Zunahme des Verkehrs im Park und der Umgebung von ca. 500 % mit zusätzlich vielen Wechseln in der Belegung der Mietchalets und Ausflugsfahrten während der Woche. Das ist eine große Belastung der Umgebung die hierfür nicht berechnet ist.

Wir hoffen, dass Sie dies berücksichtigen und schauen, was möglich und wünschenswert ist.

Am 05. November 2021 gab es eine Fernsehsendung von “Kassa” zu diesem Thema. Ungefähr die Hälfte der niederländischen Campingplätze und Freizeitparks wurden in kürzester Zeit von großen “Investoren” aufgekauft, die festen Gäste wurden “vertrieben”. Die Umgebung und die Natur wurden dadurch bestimmt nicht besser, im Gegenteil. Die Sendung kann noch angeschaut werden.

Nachfolgend ein Link für ein Beispiel erfolgreicher Unterstützung durch die Gemeinde, wodurch eine erzwungene Entfernung von Ferienhäusern und ihren Eigentümern verhindert wurde. Es ist möglich!

<https://www.bnnvara.nl/kassa/artikelen/recreanten-op-roompot-kamperland-mogen-op-park-blijven>

Am 31. Mai 2023 kam im deutschen Fernsehen in der Sendung “Markt” (WDR) eine gute und informative Dokumentation über die Situation auf dem Campingplatz “het Wieskamp”.

-siehe Link (die ersten 11 bis 12 Minuten dieser Sendung)

<https://www1.wdr.de/fernsehen/markt/sendungen/uebersichtseite-markt-310523-100.html>

Im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

<GEANONIMISEERD>

und folgende “feste Gäste” (siehe Unterschriftenliste: 110 Unterschriften)